



# Diakonie wertet Hauswirtschaft ab

August 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Hauswirtschaft!

Die Freude war groß! Die Diakonie übernimmt die Lohnerhöhungen des öffentlichen Dienstes. Es gibt 3,5% mehr Gehalt. Das war die Mitteilung. So glaubten es die nach **dem BAT-KF Beschäftigten**.

Leider trifft dies nicht auf alle Beschäftigten in der Hauswirtschaft zu. Der Großteil wurde von der Lohnentwicklung abgehängt. Die Entgeltgruppe (EG) 2 wird durch die neue EG 1a ersetzt. Ein Vergleich zeigt: Der Unterschied macht bis zu 332,57 Euro aus.

**Aber halt, es gibt doch eine Besitzstandsregelung!**

Durch diese Regelung werden doch die „Verluste“ ausgeglichen. So glaubten viele. Tatsächlich bedeutet die Besitzstandsregelung:

- **Keine Lohnerhöhung 2012**
- **Kürzung der Besitzstandszulage bei weiteren Lohnerhöhungen**

**Vorsicht:** Einige Arbeitgeber nehmen die neue Beschreibung der Fallgruppen zum Anlass MitarbeiterInnen von der EG 2 in die EG 1 abzugruppieren. Diese Umgruppierung kann noch einmal bis zu 183 Euro ausmachen. Hiervon Betroffene sollten sich dringend beraten lassen. ver.di-Mitglieder machen das über ihre Gewerkschaft.

Zwar wurden in der EG 1 die Löhne angehoben (Mitarbeiter mit einfacher Tätigkeit). Doch wer war denn bis jetzt in der EG 1 ??

**HauswirtschaftlerInnen haben Wertschätzung verdient.**

Stattdessen sendet die Diakonie mit ihrer Abwertung ein schlimmes Signal an ihre Beschäftigten.

Möglich gemacht hat diese Abgruppierung im Verborgenen das spezielle Arbeitsrecht der Kirchen. Bisher weigert sich die Diakonie, mit ver.di Tarifverträge zu verhandeln.

